

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **(Der) Schweizer Geograph = (Le) géographe suisse**

Band (Jahr): **22 (1945)**

Heft 6

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gschwend ausfallen muss. Zum Abschluss der inhaltsreichen Tagung besichtigen die Geographielehrer die von Prof. Vosseler erstellte Reliefsammlung.

Horgen, im Oktober 1945.

Der Berichterstatter:
WALTER LEEMANN.

Umfrage an die Mitglieder des Vereins Schweiz. Geographielehrer.

Die an der Jahresversammlung in Basel angeregte Vereinigung des « Schweizer Geograph », mit der Schweizerischen Lehrerzeitung hat sich aus finanziellen Gründen unmöglich erwiesen. Der Vorstand hat darum ein anderes Projekt studiert, das er mit dem Vorschlag der Geographischen Gesellschaft Zürich den Mitgliedern zur Stellungnahme hier vorlegt. Es zeigt sich dabei, dass die Fortführung einer eigenen Vereinszeitschrift nur mit erheblichen Opfern ermöglicht werden kann, weshalb die Mehrheit des Vorstandes der Meinung ist, dass es zweckmässiger wäre, an der neuen « Geographica Helvetica » mitzuarbeiten. Die nachfolgenden Zahlenangaben beziehen sich auf die Abonnementskosten der Zeitschriften, enthalten also den Vereinsbeitrag von mindestens Fr. 2.— nicht!

1. **Neue Zeitschrift: « Geographica Helvetica ».**

Erscheint 4 mal jährlich mit je 64 Seiten, illustriert, Einführungsabonnement im ersten Jahr Fr. 5.—, nachher Fr. 8.—.

2. **Neue, eigene Vereinszeitschrift.**

Inhalt vorab methodischer Art, 6 mal jährlich je 16 Seiten. Bei einer Auflage von 200 Exemplaren, d. h. nur für die Mitglieder des Geographielehrervereins, jährlich Fr. 6.65; bei einer Auflage von 400 Exemplaren, die durch Beitritt weiterer Abonnenten, bzw. geographischer Gesellschaften möglich wäre, Fr. 3.45.

In diesen Zahlen sind keinerlei Honorare und keine Mittel für Bilder in der Zeitschrift vorgesehen! Jeder weitere Ausbau würde die Zeitschrift um weitere Fr. 1.— bis 2.— verteuern.

Alle unsere Mitglieder sind nun dringend ersucht, dem Unterzeichneten bis zum 20. Dezember 1945 mitzuteilen, welche Lösung sie vorziehen würden. Die Stellungnahme hat natürlich nur dann einen Sinn, wenn sich der Vorstand nachher auf diese Mitteilungen verlassen kann, das heisst, dass man dann eben entsprechend handeln sollte.

FÜR DEN VORSTAND DES VSG

Der Präsident:

Dr. Ernst Leemann, Zürich 10
Kürbergstrasse 16